

## **RESTE von der Reiserbörse des NHP (Stand: 16. 2. 2014)**

Folgende Reiser können für jeweils 2 € nach Absprache unter info@nhporta.de in Porta Westfalica Hausberge abgeholt werden. Auch einige Apfelunterlagen stehen für je 3 € noch zur Verfügung

### **Reiserliste: Frühe (1.-3. Kirschwoche, d.h. madenfreie) Kirscharten**

- 1- Flamentiner (2. KW, Kirschart des Jahres 2012; Früchte gelbbunt, sehr saftig, aromatisch, aber druckempfindlich)
- 2- Grolls Schwarze (5. Kirschwoche, dunkelrote Knorpelkirsche, fest, süß, aromatisch)
- 3- Jaboulay (2.-3. KW, dunkle Herzkirsche, sehr starker Wuchs, gesunder Baum, nicht platzfest)
- 4- Kronprinz von Hannover (3. KW, rotbunte Herzkirsche, gelbes Fleisch, aromatisch, robust)
- 5- Kunzes Kirsche oder "Wallhäuser" (2.-3. Kirschwoche; helle, robuste rotbunte Herzkirsche, extrem süße Kirsche insbesondere bei Vollreife)
- 6- Rivers Frühe (2.-3. Kirschwoche; frühe dunkle Herzkirsche, Baum mittel bis stark wachsend, Wuchsform breitwüchsig, „Trauerwuchs“, Krone mitteldicht)
- 7- Schubacks Schwarze (3. KW; eher kleine, schwarze Herzkirsche, sehr aromatisch)
- 8- Wils Frühe (2. KW, dunkle Herzkirsche; Baum eher klein, breitkronig, hängend)
- 9- Weiße Spanische (4. KW; gelbbunte Knorpelkirsche, sehr süß, mittelfest, gesunde Sorte, sehr aromatisch, aber druckempfindliche Frucht)
- 10- Zum Felde Frühe Schwarze (1.-3. KW, starkwüchsig, gesund, saure, dunkle Herzkirsche)

### **Birnenreiser: Alte Sorten - vom Birnenexperten Jan Bade**

- 1- Andenken an den Kongreß (1857, große Frucht, sehr saftreich, nicht sehr winterharter Baum)
- 2- Beuckes Butterbirne (selten, Ursprung: Harz, kurze Reife Ende August, reif vollschmelzend)
- 3- Dycker Schmalzbirne / Griesbirne (robust, großfruchtig, kurze Fruchtzeit)
- 4- Herzogin Elsa (1879; saftige, süße Frucht, kurze Haltbarkeit; gutes Topf- und Spalierobst)
- 5- Josephine von Mecheln (1830, sturmfest, robuste Sorte, wächst langsam, braucht Schnitt)
- 6- Robert de Neufville (1896; saftreich, schmelzend, bereits Anfang August genussreif)
- 7- Sommerblutbirne (1675; rotes Fruchtfleisch, ab Mitte August reif, wird dann schnell teigig)
- 8- Sterkmanns Butterbirne (1820; bis Februar lagerfähig, erstklassige Marktfrucht)
- 9- Winternelis (1813; kleine, vorzügliche Tafel Frucht; transportfest, feuerbrandresistent)

### **Apfelreiser: Alte Sorten**

- 1- Alkmene (1930 entstanden, im September reif, bis Ende Oktober haltbar, kaum Allergene)
- 2- Danziger Kantapfel (seit 1703, frostfestes Holz, kann sehr alt werden, sturmfest; Genuss: 9-1)
- 3- Ingrid Marie

- 4- Geheimrat Dr. Oldenburg (Genuss: September bis November, Massenträger, gute Fruchtqualität)
- 5- Gloster (seit 1969 im Handel, Anfang Oktober, 5 Monate haltbar, windfeste Früchte)
- 6- Gravensteiner (sehr starkwüchsig, Äpfel sehr wohlschmeckend; Genuss: August-Oktober)
- 7- Boskoop
- 8- James Grieve (1880, anspruchsloser Baum, früh einsetzender hoher Ertrag, Genuss: 8-10)
- 9- Luxemburger Renette (sehr robust, starkwüchsig, spätblühend, Genuss: Oktober-Januar)
- 10- Minister von Hammerstein (1882, Liebhabersorte für guten Boden und Weinbauklima)
- 11- Paderborner Seidenhemdchen (Lokalsorte, starkwüchsig, Fleisch weiß u. fest, Genuß bis Febr.)
- 12- Prinz Albrecht von Preußen (robust, frosthart, hohe Erträge, Genuss bis Dezember)
- 13- Prinzenapfel (wohlschmeckender Winterapfel, Baum sehr robust)
- 14- Ravensberger Renette (Lokalsorte, Genuss: November-Februar, starkwüchsig, sehr robust)
- 15- Roter Eiserapfel (1539 erwähnt, sturmfest, robust, anspruchslos, Wirtschafts- und Mostsorte)
- 16- Schöner von Barth (1864, Genuss: 7-9 , wohlschmeckende Frühsorte, Holz frosthart)
- 17- Weißer Klarapfel (frosthartes Holz, ab Juli reif, kurz haltbar, auch in Raulagen)
- 18- Westfälischer Frühapfel (Genuss: August/September, robuster Baum, wohlschmeckend)
- 19- Zuccalmaglio (edler Tafelapfel, Genuss: November-Februar, robust, reichtragend)